

Zeitschrift: Anzeiger für schweizerische Alterthumskunde = Indicateur d'antiquités suisses
Herausgeber: Schweizerisches Landesmuseum
Band: 2 (1872-1875)
Heft: 7-2

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ANZEIGER

für

Schweizerische Alterthumskunde.

INDICATEUR D'ANTIQUITÉS SUISSES

N^o 2.

ZÜRICH.

APRIL 1874.

Abonnementspreis: Jährlich 2 Fr. 20 Cts. franco für die Schweiz.

Man abonnirt bei den Postbureaux und allen Buchhandlungen, sowie auch direct bei der Verlagsbuchhandlung von J. Herzog in Zürich.

INHALT: 195. Ueber die Thierreste der Pfahlbaustationen Lüscherz und Mørigen, von Dr. Theophil Studer. S. 507. — 196. Unbekanntes Geräthe aus dem Pfahlbau von Lüscherz. S. 511. — Les Cavernes du Jura bernois, par A. Quinquerez, S. 512. — 198. Bronzen von Siders, von Prof. K. Dilthey. S. 513. — 199. Alte Gräber zwischen Melano und Maroggia, Kt. Tessin, von R. Hottinger. S. 516. — 200. Boucles d'oreille en or. S. 516. — 201. Römische Alterthümer im Kt. Basel-Land, von Ständerath Birmann. S. 517. — 202. Inschrift auf einer eisernen Schwertklinge. S. 517. — 203. Die ältesten Dynastensiegel der Schweiz, von H. Zeller. S. 518. — 204. Das Alterthümer-Museum in Bern, von Dr. Uhlmann. S. 520. — 205 Ausgestorbene Thiere im Kt. Zug, von Ch. Ithen. S. 522. — 206. Zur Statistik schweiz. Kunstdenkmäler, von Prof. R. Rahn. S. 523.

195.

Ueber die Thierreste der Pfahlbaustationen Lüscherz und Mørigen.

Die Ausgrabungen in den Pfahlbaustationen von Lüscherz und Mørigen am Bielersee, welche die Regierung von Bern im vorigen Jahre veranstaltete, haben neben archæologischen wichtigen Funden ein reiches Material von Knochenresten zu Tage gebracht, dessen Bearbeitung und Bestimmung mir zur Aufgabe wurde. Wenn auch diese Reste in Bezug auf die Pfahlbautenfauna nichts wesentlich Neues brachten, so haben sie doch ein grosses Interesse in kulturhistorischer Beziehung, namentlich in Bezug auf die Entwicklung der Viehzucht. Beide Stationen liegen in der Kulturepoche weit auseinander; Lüscherz gehört nach den aufgefundenen Geräthen ausschliesslich der Steinzeit an, während Mørigen nur Bronzewerkzeuge geliefert hat. Es war desshalb namentlich von Interesse, mit Sorgfalt alles Knochenmaterial zu sammeln, um wo möglich eine statistische Uebersicht über das relative Verhältniss der Jagd- und Hausthiere und der speziellen Rassen der letzteren zu einander zu erlangen. Durch die Bemühungen der Hrn. E. v. Fellenberg und E. Jenner, welche die Ausgrabungen leiteten, ist denn auch ein Material zusammengebracht worden, welches eine statistische Uebersicht der Thierwelt vollkommen gestattet.

Ich beginne mit Aufzählung der Thiere von Lüscherz und zwar zuerst der wilden Thiere. Was die Erhaltung der Knochen anbelangt, so ist dieselbe im Ganzen eine